

„Warum war Berlin ein Höhepunkt?“, fragte Otl Aicher als Gestaltungsbeauftragter von Olympia und analysierte, dass „[d]ie Wirkung von Berlin wesentlich auf (...) [der] Strategie von Formen und Farben [beruhte].“<sup>2</sup> In Abgrenzung zum NS-Regime setzte Aicher in München auf die „Umkehrung von Berlin. Nimmt es uns die Welt ab, wenn wir darauf hinweisen, daß das Deutschland von heute ein anderes ist als das Deutschland von damals? Vertrauen gewinnt man nicht durch Worte, sondern durch sichtbare Bezeugungen und gewonnene Sympathie. Es kommt weniger darauf an, zu erklären, daß es ein anderes Deutschland gibt, als es zu zeigen. Dementsprechend ist die Aufgabe, den Olympischen Spielen in München ein umfassendes Erscheinungsbild zu geben, mehr als die Aufgabe, einen festlichen Rahmen zu schaffen. Die Welt erwartet eine Korrektur gegenüber Berlin schon deshalb, weil sie seinem Einfluß zum großen Teil erlegen ist.“<sup>3</sup>

Als Antwort auf die Frage „Was will München?“, verweist Aicher auf das Organisationskomitee, das „eine Brücke zwischen Ost und West“<sup>4</sup> bauen will und sich für „unpolitische Spiele im Sinne politischer Ideologien“<sup>5</sup> ausgesprochen hat. Im Erscheinungsbild von Olympia 72 gibt es deshalb „(...) keine nationalen Demonstrationen, keinen Gigantismus. (...) Pathos wird vermieden, ebenso der weihevollen Schauer. Tiefe drückt sich nicht immer im Ernst aus. Leichtigkeit und Nichtkonformität sind ebenfalls Zeichen von achtbarer Subjektivität. Die Olympischen Spiele von München sollen den Charakter der Offenheit, Leichtigkeit und Gelöstheit haben.“<sup>6</sup>

Simone Egger ist Postdoc-Assistentin  
und Habilitandin am Institut für Kulturanalyse  
der Universität Klagenfurt.

---

<sup>2</sup> Büro Aicher, Hochbrück bei München: Das Erscheinungsbild der Olympischen Spiele, München 1972. Vorlage für die Sitzung des Vorstands des Organisationskomitees am 22. November 1967. In: Olympiade 1972 – Emblem. Stadtarchiv München, 541.

<sup>3</sup> Ebd.

<sup>4</sup> Ebd.

<sup>5</sup> Ebd.

<sup>6</sup> Ebd.